

SG Essen-Schönebeck III. – DJK Juspo Essen West 0:3 (0:1)

Aufstellung: Blex – Adelskamp – Boateng (Feind) – Schuster (Padermann) – Schäfers – Haj Jasem (Büttgen) – Bardenhagen – Henning Altenhoff – Eichhorn – Owusu Mensah

Tore:

Am heutigen Sonntag gastierte der Tabellenfünfte Juspo Essen-West an der heimischen Ardelhütte.

Die Cernuta-Elf wollte einiges aus dem Hinspiel wieder gut machen, da man diese Partie mit 4:1 verloren hatte. Das Spiel begann mit einem Abtasten beider Mannschaften, ehe Juspo Essen-West gleich die erste Chance in der 8. Minuten zur 1:0 Führung nutzte. Wiedermal war es ein schnelles Gegentor, das uns einen frühen Rückstand bescherte. Sicherlich eines der größten Mankos in dieser Saison, da man dieses Szenario immer und immer wieder anspricht. So war es also für uns nicht ganz ungewohnt einem Rückstand hinterher zu laufen. Mit dem 0:1 ging es auch in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit wollten wir alles daran setzen Chancen zu kreieren und das Anschlussstor zu erzielen, leider aber fehlte es uns im letzten Drittel an nötiger Effektivität. Konditionell sind wir einfach noch nicht so weit, um ein Spiel über volle 90 Minuten zu gestalten. Gerade, um in der Schlussphase nochmal alle Kräfte zu mobilisieren. In Minute 66 und 76 kassierten wir zwei weitere Gegentore, die am Ende den verdienten Sieg der Gäste bescherte.

Natürlich kann man auch hier die Leistung des Unparteiischen kritisieren, da er fragwürdige Entscheidungen getroffen hat, aber schlussendlich liegt es an der Geschlossenheit unserer Mannschaft. Der Fokus wird in der Vorbereitung voll und ganz auf die Fitness gelegt.

Jetzt haben unsere Jungs erstmal Winterpause, um neue Kraft zu sammeln, die Sie für den Vorbereitungsstart am 07.01 benötigen. Am Mittwoch findet nochmals ein kleiner Jahresabschluss-Kick statt, wo der ein oder andere Neuzugang schon erste Eindrücke sammeln kann.

Leider haben wir noch eine schlechte Nachricht, die den Großteil der Mannschaft sicherlich getroffen haben dürfte. Einer unserer Leistungsträger Sascha Hennig hat heute seinen Abschied verkündet. Leider haben letzte Gespräche nicht mehr zur Umstimmung geführt, um für ein Happy End zu sorgen. Wir wünschen Sascha für seine weitere Fußballerische Laufbahn alles erdenklich Gute und eine Verletzungsfrei Zeit. Danke für deinen Einsatz, deine Offenheit und vor allem für deine Aufrichtige, disziplinierte und angenehme Art. Und falls es dir woanders nicht gefallen sollte, nehmen wir dich mit offenen Armen wieder zu Hause auf.